



## **Indikationen für Ergotherapie**

### **Neurologie:**

- Morbus Parkinson
- Multiple Sklerose
- Z.n. Schlaganfall
- Z.n. Schädel-Hirn-Verletzungen
- Querschnittslähmung

*Ziel: Verbesserung von Grob- und Feinmotorik, Koordination, kognitiven Leistungen, Verarbeitung von Sinnesreizen, Gleichgewicht, zum Erlernen von Kompensationsstrategien für den Alltag, ggf. Hilfsmittel- und Schienenversorgung*

### **Pädiatrie:**

Bei Entwicklungsstörungen im Sinne der Wahrnehmung, Konzentration/ Ausdauer/ Aufmerksamkeit, kognitiven, (senso) motorischen, grapho-/ feinmotorischen, sozio-emotionalen Fähigkeiten durch verschiedene Ursachen.

### **Orthopädie:**

- Amputationen
- Sehnendurchtrennung
- Karpaltunnelsyndrom
- Frakturen (insbesondere Hand und Unterarm)
- M. Dupuytren
- Arthrose
- Narbenbehandlung
- Kontrakturprophylaxe

### **Geriatric:**

*Stabilisierung von körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten, z.B. bei Demenz/ Alzheimer, Osteoporose*  
Hilfsmittelversorgung

### **Psychiatrie:**

- Angststörungen
- Depressionen
- Essstörungen
- Suchterkrankungen

*Ziel: Erhalt/Wiedererlangen psychischer Grundleistungsfunktionen wie Motivation, Ausdauer, Flexibilität, Tagesstrukturierung, Selbstständigkeit ebenso wie zur Förderung von Körperwahrnehmung, sozio-emotionalen Kompetenzen, Interaktionsfähigkeit, Selbstvertrauen, Realitätsbezogenheit.*